



Untersuchung zu Kälberbeschäftigungsmaterialien

Florian Butz, Barbara Benz

Einleitung und Zielsetzung

- In menschlicher Obhut zeigen Kälber häufig Verhaltensauffälligkeiten. Insbesondere Stereotypien können häufig in Folge von inadäquaten Haltungsbedingungen beobachtet werden.¹
- Durch die Anreicherung der Haltungsumwelt der Kälber steigert man Aktivität und Beschäftigung und wirkt stereotypischem Verhalten entgegen.²
- Kälber sammeln durch das gemeinsame Spiel Erfahrungen, die zur Stressresistenz und Anpassungsfähigkeit der Kälber beitragen.³
- Bulens et al. (2014) führte einen Versuch mit mehreren Kälbergruppen durch, es stellte sich heraus, dass die Kälber mit Beschäftigungsangebot mehr Sozialverhalten und Spiel zeigen.⁴
- Ziel der Arbeit: Untersuchung der Nutzungshäufigkeit von Kälberbeschäftigungsmaterialien in einem Fresseraufzuchtbetrieb bei temporär und permanent zur Verfügung gestellten Beschäftigungsmaterialien**

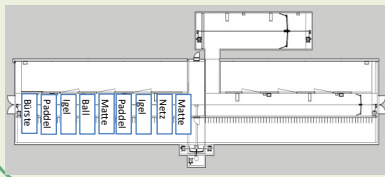
Video zum Untersuchungs-
betrieb:



Tiere, Material und Methode

Untersuchungsbetrieb:

- 120 Fresseraufzuchtplätze, davon 60 in der Untersuchungsgruppe
- Männliche und weibliche Tiere gemischt
- Beschäftigungsmaterialien im Stall:



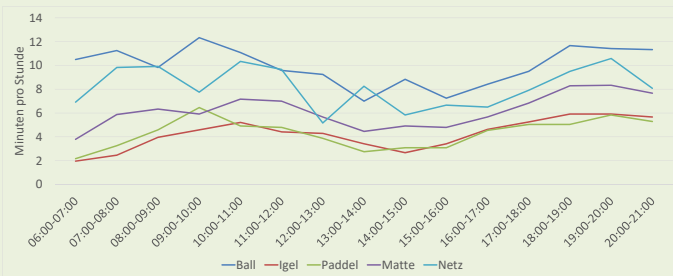
Periode 1:	Periode 2:	Periode 3:	Periode 4:
11.07.2021 - 13.07.2021 Messzeitraum jeweils 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr	01.08.2021 - 03.08.2021 Messzeitraum jeweils 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr	22.08.2021 - 24.08.2021 Messzeitraum jeweils 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr	12.09.2021 - 14.09.2021 Messzeitraum jeweils 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr
14.07.2021 - 31.07.2021 keine Messung	04.08.2021 - 21.08.2021 keine Messung	25.08.2021 - 11.09.2021 keine Messung	
Kälber: 9 bis 10 Wochen alt Gewicht ca. 100 kg Volles Anrecht am Tränkeautomat (sechs Liter (130-140 Gramm MAT pro Liter) Milch täglich)	Kälber: 12 bis 13 Wochen alt Gewicht ca. 120 kg Tierindividuelles Absetzen von sechs Liter auf null Liter in drei Wochen	Kälber: 15 bis 16 Wochen alt Gewicht ca. 140 kg Schwere Kälber sind bereits komplett auf TMR umgestellt, die leichtesten Kälber befinden sich noch in der Entwöhnungsphase	Kälber: 18 bis 19 Wochen alt Gewicht ca. 160 kg Alle Tiere erhalten nur noch TMR am Futtertrog
Temporäre Verfügbarkeit von Ball und Netz: 08.07.2021 - 13.07.2021	Temporäre Verfügbarkeit von Ball und Netz: 29.07.2021 - 03.08.2021	Temporäre Verfügbarkeit von Ball und Netz: 19.08.2021 - 24.08.2021	Temporäre Verfügbarkeit von Ball und Netz: 09.09.2021 - 14.09.2021
Permanente Verfügbarkeit von Igel, Paddel, Bürste und Matte: 04.07.2021 - 14.09.2021			

Beschäftigungsmaterialien (von links nach rechts)
Ball und Kratzmatte, Igel, Paddel, elektrische Bürste



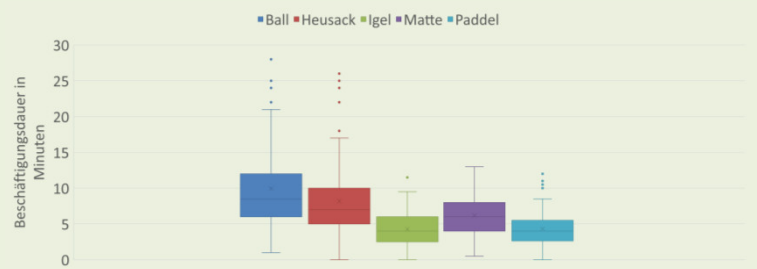
Ergebnisse

Wie ist die Nutzung der Beschäftigungsmaterialien im Tagesverlauf?



Die durchschnittlichen Gesamtbeschäftigungsdauer mit den Beschäftigungsangeboten verändern sich im Tagesverlauf und hängen stark mit den Fütterungs- und Kontrollzeiten zusammen (60 Kälber, 12 Tage x 15 Stunden, Sony IR Kuppelkamera)

Wie lange beschäftigen sich die Tiere mit den Materialien?



Die temporär zur Verfügung stehenden Materialien Ball (9,9 min) und Heusack (8,1 min) werden etwa doppelt so lange zur Beschäftigung genutzt, als die permanenten Materialien Igel (4,3 min), Matte, (6,2 min) und Paddel (4,3 min) (60 Kälber, 12 Tage x 15 Stunden (jeweils 6:00 - 21:00 Uhr, insgesamt 180 Stunden), Sony IR Kuppelkamera)

Wie häufig wird die Bürste von den Kälbern genutzt?



Die Kälberbürste wird im Durchschnitt 50 Minuten pro Stunde genutzt. 52% der Zeit nutzten die Kälber die Bürste gemeinsam. (60 Kälber, 12 Tage x 15 Stunden, Sony IR Kuppelkamera)

Schlussfolgerungen

- Die **Bürste** wird am häufigsten genutzt, oft gemeinsam
- Die Bürste dient vorwiegend der Fellpflege, eine Abgrenzung zur Beschäftigung war innerhalb der vorgestellten Studie nicht möglich
- Die **temporär** verfügbaren Materialien werden durchschnittlich **häufiger** genutzt als die **permanent zur Verfügung** stehenden Materialien
- Die **Matte** wird von den permanent verfügbaren Materialien am häufigsten genutzt
- Der Ball im Netz** war für die Tiere besonders interessant
- Folgeuntersuchungen könnten die gezielte temporäre Bereitstellung von Beschäftigungsmaterialien (Vermeidung Fehlverhalten) in den Fokus nehmen